

<b>Grafik - Bild</b>	6 Doppelstunden	Klasse 5/6
----------------------	-----------------	------------

<b>Thema der UE</b>	<b>Kabelsalat</b>
---------------------	-------------------

<b>Verfahren/Material</b>	Zeichnung in Schwarz-Weiß / Überschneidung
<b>Aufgabenstellung</b>	Die Ss. haben die Aufgabe, aus dicken und dünnen Kabeln einen Kabelsalat zu gestalten. Dabei liegen die Kabel wild übereinander, verwickeln, durchlaufen, und verknoten sich. Aus dem Kabelhaufen ragen drei Körperteile und drei elektronische Geräte heraus. Der Kabelsalat wird zunächst zart mit Bleistift auf das großformatige Papier skizziert. Im Anschluss legen die Ss. ihre Zeichnung in Schwarz-Weiß an, indem sie die Umrisse mit Fineliner nachziehen und die Flächen mit Hilfe von Schraffuren kontrastreich gestalten.
<b>Kriterien</b>	Plastizität durch Überschneidung Komplexität Handwerkliche Qualität Originalität / Gesamteindruck
<b>Hinweise</b>	Die Darstellung einer Illusion von Tiefenraum durch Überschneidung ist für Ss. der Unterstufe eine Herausforderung. Würde man sie einen Wald zeichnen lassen, so würden sie meist die Bäume in gleichmäßigen Abständen aneinander reihen. Bei dem Thema Kabelsalat kommen sie allerdings nicht umhin, Kabel über Kabel zu zeichnen. Noch ist das Kabelwirrwarr in vielen Haushalten präsent und technische Geräte üben eine hohe Anziehungskraft auf Ss. aus, so dass das Thema in der Lebenswelt der Ss. liegt.
<b>Bildungsplan</b>	Bild 3.1.1 (1), 3.1.1 (5) Grafik 3.1.2.1 (1), 3.1.2.1 (3), 3.1.2.1 (6)



	<p>1. Welche Kabel-Bilder sind gelungen? Begründet. 2. Welche Kabel-Bilder sind noch nicht so gelungen? Begründet. Was könnte man verbessern?</p> <p>Hinweis: Die Darstellung von Kabeln ist gelungen, wenn die zwei parallelen Außenlinien den gleichen Abstand halten und wenn die Linien eine Spannung aufweisen. Außerdem zeichnen sich Kabel durch kurvigen anstatt eckigem Verlauf aus. Wichtig ist auch, dass die Linien eines Kabels, wenn es auf ein anderes Kabel trifft, wirklich bis zu diesem Kabel durchgezeichnet werden. Zuletzt müssen Überschneidungen korrekt gekennzeichnet sein.</p> <p>Sicherung L. ergänzt die Sammlung gestalterischer Elemente eines Kabelsalats.</p>		<p>TA M1 (Tafelbild)</p>
<p><b>Erarbeitung II</b></p>	<p>Einleitende Erzählung zur Aufgabe</p> <p><b><u>Aufgabe:</u></b></p> <p>Zeichnet einen Kabelsalat, aus dem drei Körperteile (z.B. Kopf, Hand, Fuß) und drei elektronische Geräte (z.B. Ventilator, Fön, Router, Telefon, Lampe, Drucker, Scanner, Lautsprecher, Tablet) herausragen. Skizziert zunächst euren Kabelsalat zart mit Bleistift auf das großformatige Papier. Legt im Anschluss eure Zeichnung in Schwarz-Weiß an, indem ihr die Umrisse mit Fineliner nachzieht und die Flächen mit Schraffuren kontrastreich gestaltet.</p> <p>Beachtet folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unregelmäßiger Verlauf der Kabel</li> <li>• unterschiedlich dicke und dünne Kabel</li> <li>• angeschnittene Kabel</li> <li>• konstante Kabelbreite</li> <li>• gespannte Linien, nicht zittrig gezeichnet</li> <li>• kurviger, nicht eckiger Verlauf der Kabel.</li> <li>• korrekte Überschneidungen</li> </ul> <p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plastizität durch Überschneidung</li> <li>• Komplexität</li> <li>• Handwerkliche Qualität</li> <li>• Originalität / Gesamteindruck</li> </ul> <p>Ss. skizzieren ihren Kabelsalat.</p>	<p>LV</p> <p>EA</p>	<p>M2 (Text) M3 (Aufgabe) OHP/Beamer</p> <p>Papier 35x50 cm</p>

## 2. Doppelstunde:

Unterrichtsphase	Inhalt/Frage/Beobachtungen/Lehrer-Schüler-Verhalten/Motivation...	Methode	Medien
<b>Erarbeitung</b>	Wiederholung der Aufgabenstellung. Ss. setzen ihre Arbeit an der Skizze fort.  Hinweis: Die Ss. sollten mit dem Bleistift nicht zu stark aufdrücken.	LV EA	M3 (Aufgabe) OHP / Beamer Bleistift
<b>Vertiefung I</b>	Besprechung der Skizzen	UG	TA Magnete
<b>Erarbeitung II</b>	Ss. setzen ihre Arbeit am Kabelsalat fort.	EA	Bleistift

## 3. Doppelstunde:

Unterrichtsphase	Inhalt/Frage/Beobachtungen/Lehrer-Schüler-Verhalten/Motivation...	Methode	Medien
<b>Erarbeitung</b>	Ss. setzen ihre Arbeit an der Skizze fort.  Hinweis: Die Ss. sollen das Blatt mit Kabel füllen, so dass kaum noch der Hintergrund erkennbar ist.	EA	Bleistift
<b>Vertiefung I</b>	Besprechung der Skizzen	UG	TA Magnete
<b>Erarbeitung II</b>	Ss. setzen ihre Arbeit am Kabelsalat fort.	EA	Bleistift

#### 4. Doppelstunde:

Unterrichtsphase	Inhalt/Frage/Beobachtungen/Lehrer-Schüler-Verhalten/Motivation...	Methode	Medien
<b>Erarbeitung</b>	Ss. ziehen die Linien ihrer Skizze schwarz nach.	EA	Schwarzer Fineliner 0,4
<b>Vertiefung I</b>	Einzelbesprechungen	LSG	
<b>Erarbeitung II</b>	Ss. radieren die Bleistiftzeichnung.	EA	

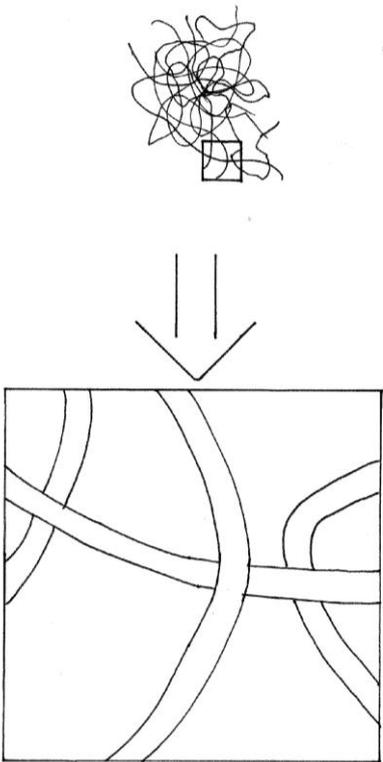
#### 5. Doppelstunde:

Unterrichtsphase	Inhalt/Frage/Beobachtungen/Lehrer-Schüler-Verhalten/Motivation...	Methode	Medien
<b>Demonstration</b>	L. erläutert Schraffur-Techniken  Hinweis: Kabel und Körperteile bleiben weiß. Der Hintergrund sollte durch eine Schraffur möglichst dunkel gestaltet werden (z.B. durch eng aneinander liegende vertikale Linien), so dass sich die Kabel und Körperteile deutlich abheben. Bei den elektrischen Geräten sollten Teilflächen durch Schraffur, wie z.B. ein Bildschirm, durch Kreuzschraffur hervorgehoben werden.	LV	
<b>Erarbeitung</b>	Ss. schraffieren ausgewählte Flächen, um ein kontrastreiches Schwarz-Weiß-Bild zu schaffen.	EA	Schwarzer Fineliner 0,4
<b>Vertiefung I</b>	Besprechung der Arbeiten	UG	TA Magnete
<b>Erarbeitung II</b>	Ss. setzen ihre Arbeit an den Schraffuren fort.	EA	

## 6. Doppelstunde:

Unterrichtsphase	Inhalt/Frage/Beobachtungen/Lehrer-Schüler-Verhalten/Motivation...	Methode	Medien
<b>Erarbeitung</b>	Ss. schraffieren ausgewählte Flächen.	EA	Schwarzer Fineliner 0,4
<b>Vertiefung I</b>	Besprechung der Arbeiten	UG	TA Magnete
<b>Erarbeitung II</b>	Ss. beenden die Schraffuren und stellen ihren Kabelsalat fertig.	EA	

M1



### Kabelsalat

Gestalterische Elemente:

- unregelmäßiger Verlauf der Kabel
- unterschiedlich dicke und dünne Kabel
- angeschnittene Kabel
- konstante Kabelbreite
- gespannte Linien, nicht zittrig gezeichnet
- kurviger, nicht eckiger Verlauf der Kabel.
- korrekte Überschneidungen

## M2

### **Erzähltext:**

„Ein Computer-Nerd hat seit Tagen sein mit elektronischem Gerät vollgestopftes Zimmer kaum verlassen. Als er wieder die Nacht durchgezockt hat, versinkt er gegen morgen in einen Koma-ähnlichen Zustand:

Plötzlich fangen sich all die Kabel um ihn herum an zu bewegen. Wie dicke und dünne Schlangen kommen sie langsam auf ihn zu, legen sich über ihn, umwickeln Arme und Beine. Am Ende bleibt nur noch ein Haufen Kabel aus dem hier und da ein einzelnes Körperteil oder ein elektronisches Gerät herausragen.“

## M3

### Kabelsalat

#### Aufgabe:

Zeichnet einen Kabelsalat, aus dem drei Körperteile (z.B. Kopf, Hand, Fuß) und drei elektronische Geräte (z.B. Ventilator, Fön, Router, Telefon, Lampe, Drucker, Scanner, Lautsprecher, Tablet) herausragen. Skizziert zunächst euren Kabelsalat zart mit Bleistift auf das großformatige Papier. Legt im Anschluss eure Zeichnung in Schwarz-Weiß an, indem ihr die Umrisse mit Fineliner nachzieht und die Flächen mit Schraffuren kontrastreich gestaltet.

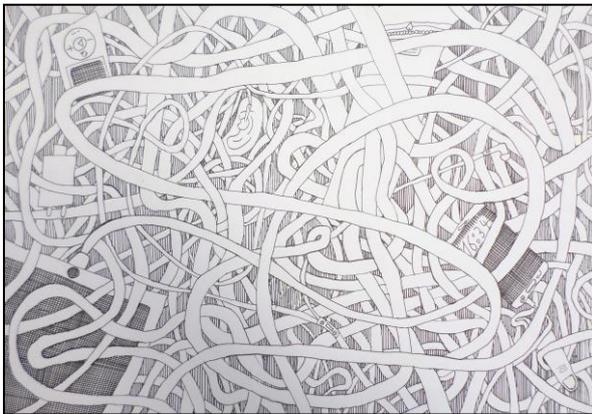
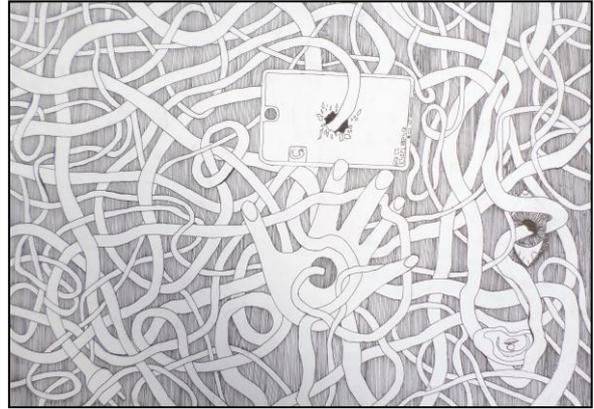
Beachtet folgende Punkte:

- unregelmäßiger Verlauf der Kabel
- unterschiedlich dicke und dünne Kabel
- angeschnittene Kabel
- konstante Kabelbreite
- gespannte Linien, nicht zittrig gezeichnet
- kurviger, nicht eckiger Verlauf der Kabel.
- korrekte Überschneidungen

Kriterien:

- Plastizität durch Überschneidung
- Komplexität
- Handwerkliche Qualität
- Originalität / Gesamteindruck

## Beispiele – Kabelsalat



Arbeiten von Schülerinnen und Schülern des FSG- Fellbach